



Technisches Datenblatt BrazeTec CSF 600 TD



TD BT 1326 D.00

Inhalt

Lösungsmittelbasierte Lotpaste

BrazeTec CSF 600 TD ist eine speziell für das Hartlöten von Kupfer-Messingkühlern (CuproBraze) entwickelte Lotpaste. Die Paste kann auf den Lamellen mittels spezieller Applikationsanlagen aufgebracht werden. Das Bindersystem ist lösungsmittelbasiert und zeichnet sich durch eine kurze Trocknungszeit, gute Haftung und einen rückstandsfreien Ausbrand unter Schutzgas aus.

Norm

BrazeTec Standard CPO 600 (OKC 600, Patent US 5 378 294)

Zusammensetzung [Gew.-%]

Zulässige Verunreinigungen
max. [Gew.-%] Cu Rest; Sn 15,5; P 5,0; Ni 4,0
Al 0,010; Bi 0,030; Cd 0,010; O 0,050; Pb 0,025;
Zn 0,050; Zn + Cd 0,050

Technische Angaben

Schmelzbereich des Lotes ca. 590 - 610 °C
Optimale Löttemperatur ca. 650 °C
Metallgehalt > 85 Gew.-%
Dichte der Lotpaste ca. 4,1 g/cm³ (20 °C)
Korngrösse des Lotpulvers < 90 µm
Viskosität der Lotpaste 3,4 ± 0,4 Pa s (Kegel-Platte, 150µm, D= 50/s; 20 °C)
Trocknungstemperatur 100 - 120 °C am zu trocknenden Bauteil
Reinigungsmittel BrazeTec Cleaning Agent TD
Haltbarkeit min. 6 Monate, jedoch nur im originalverschlossenen Originalgebinde und bei einer Lagertemperatur von + 5 bis + 30 °C.
Vor Gebrauch gut durchrühren.

Verpackungsgrößen

Standard 10; 25 kg

Anwendung

BrazeTec CSF 600 TD wird mittels spezieller Applikationsanlagen auf den zu lötenen Lamellen aufgebracht. Die vorbeloteten Lamellen werden dann bei Temperaturen zwischen 100 - 120 °C an der Lamelle mittels Standardtrocknungsverfahren (Heissluft, Infrarot) getrocknet. Nach dem Trocknungsprozess wird der Kühler zusammengebaut und gelötet.

Der Lötprozess wird in einer Stickstoffschutzgasatmosphäre bei einer Löttemperatur von ca. 650 °C durchgeführt. Das Temperaturprofil ist vom Ofentyp, Ofenzyklus und der Bauteilgröße abhängig. Die Haltezeit über 600 °C soll so kurz wie möglich und auf keinen Fall länger als 4 Minuten betragen, um eine kritische Zinn-Auflegung der Kupferlamellen zu vermeiden.

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrungen. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Wissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Eine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie übernehmen wir nicht, es sei denn, diese wäre ausnahmsweise in dem jeweiligen Einzelvertrag ausdrücklich vereinbart. Darüber hinaus steht unser Anwendungstechnischer Dienst auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung.

Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt - besonders bei Auslandslieferungen - auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht nachdrücklich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen bei Qualitätsmängeln vorsehen.